



Herren 60 hatten keine Chance

Mit 0:9 gegen den TC Affalterbach erlitten die Herren 60 eine herbe Heimmiederlage, nachdem sie gegen diese starke Mannschaft in der Vorwoche 5:4 gewonnen hatten. Die Freudentaler mussten stark ersatzgeschwächt antreten, und die Affalterbacher wollten unbedingt die „Schmach“ der letzten Begegnung wettmachen, denn in der vergangenen Saison waren sie mit 8:1 erfolgreich gewesen. Nur zwei Sätze gönnten die Gäste im gesamten Spiel dem TCF. Lediglich Gerold Siemer (7:5;1:6;5:10) im Einzel und Patrik von Ceumern/Gerhard Albert (1:6;6:2;3:10) im Doppel war dies gelungen. Obwohl alle ihr Bestes gaben und bis zum bitteren Ende kämpften, blieb nichts Anderes übrig, als die eindeutige Überlegenheit der gegnerischen Mannschaft zu akzeptieren und neidlos anzuerkennen. Die übrigen Ergebnisse: Bolek Debicki (1:6;5:7), P.v. Ceumern (3:6;0:6), Werner Grözinger (2:6;2:6), Gerhard Albert (3:6;2:6); Horst Hildebrandt (2:6;1:6) bei den Einzeln und B. Debicki/W. Grözinger (1:6;0:6) und G. Siemer/H. Hildebrandt (1:6;1:6).

Gemischte Hobby-30-Mannschaft an der Tabellenspitze

In der zweiten Begegnung der zweite Sieg! Das brachte der gemischten Hobby-30-Mannschaft die Tabellenführung. Das 6:0 beim Auswärtsspiel über den TC RW Bönningheim war eine großartige Leistung der gesamten Mannschaft. Einzelergebnisse liegen noch nicht vor, aber das Ergebnis spricht eine eigene Sprache. Nur einen einzigen Satz ließen die Freudentaler in Bönningheim.



Die siegreiche gemischte-Hobby-30-Mannschaft v.li: Achim Traichel, Ilknur Ochs, Pierre Schwarz, Iris Zippert, Gabriele Ruff, Jutta Mogath, Bernd Ruff. Nicht im Bild: Rainer Gansel